

Schuljahr 2010/2011

EB

NR. 3

**Rochus-
Realschule *plus*
Bingen**



Rochus-Realschüler im Europäischen Parlament

(Lk) Unsere Schule legt großen Wert auf eine umfassende Bildung in der zweiten Fremdsprache Französisch. Dazu gehören auch landeskundliche Aspekte, die realitätsnah im Schüleraustausch mit Nuits-Saint-Georges und in Exkursionen vermittelt werden.

Ziel einer Tagesfahrt der rund sechzig Französischschülerinnen und –schüler aller zehnten Klassen war das Europäische Parlament in Straßburg. Die Französischlehrerinnen Ursula Linck, Christiane Neef und Romina Fengler begleiteten die Jugendlichen auf dieser Erkundungsfahrt. Auf dem Programm standen neben dem Besuch des Europäischen Parlaments eine einstündige Informationsfahrt durch die Stadt, die Besichtigung des Straßburger Münsters und die Erkundung der Altstadt.

Im Parlamentsgebäude mussten wir uns zunächst einer Personen- und Gepäckkontrolle unterziehen. Sodann hatten wir die Gelegenheit, eine Plenarsitzung von den Zuschauerrängen aus zu verfolgen. In einem Pressesaal konnten wir anschließend alle Fragen zum Thema Europa loswerden. Das Europäische Parlament ist das größte multinationale Parlament der Welt: Seine 732 Abgeordneten aus 25 Nationen vertreten derzeit 457 Millionen Bürgerinnen und Bürger.

Wir wünschen allen Eltern und Schülern schöne Osterferien.

Ausflüge in die Welt der Zeitung und des Drucks

(Lz) Raus aus der Schule und lernen vor Ort: Das ist eines der Ziele des Projektes „Schüler lesen Zeitung“, an dem die Klasse 8c unter der Leitung ihrer Deutschlehrerin Silke Lautz teilnahm.

So entschieden sich die einzelnen Schülerinnen und Schüler für ein Thema, welches die Kooperationspartner dieses Projektes, wie z.B. die Firma Boehringer Ingelheim, die Sparkasse Rhein-Nahe oder die Kreisverwaltung Ingelheim anbot. Sie recherchierten vor Ort, führten Interviews, wie z.B. mit Landrat Claus Schick, und schrieben ihre eigenen Zeitungsartikel, die die Allgemeine Zeitung Bingen in einer ihrer Ausgaben veröffentlichte. Passend dazu besichtigten die Jugendlichen das Gutenbergmuseum in Mainz, setzten und druckten Worte und Bilder im dortigen Druckladen und besuchten anschließend die Verlagsgruppe Rhein-Main.



107 Anmeldungen für die Fachoberschule Klasse 11

Mit dem kommenden Schuljahr gehen die ersten zwölf Fachoberschulen (FOS) in Rheinland-Pfalz an den Start. Die an die Realschule plus angegliederte FOS bietet die Möglichkeit, das Fachabitur zu machen. „Die nötigen Mindestanmeldezahlen sind an allen Schulen deutlich übertroffen worden“, konnte Bildungsministerin Doris Ahnen in Mainz vermelden. **Landesweiter Spitzenreiter mit 107 Anmeldungen ist die Rochus-Realschule plus Bingen.**



Nach den Sommerferien werden wir mit zwei elften Klassen starten - eine mit der Fachrichtung „Wirtschaft und Verwaltung“, die andere mit der Fachrichtung „Gesundheit“. Eine Herausforderung gibt es noch: Für die zusätzlichen Klassen, die eingerichtet werden, braucht die RRS+ weitere Räume. Da unsere Schule wächst und in den nächsten zwei bis drei Jahren die Schallgrenze von 1.000 Schülern erreichen wird, muss „eine bauliche Anpassung“ erfolgen. Nach Möglichkeit sollte die Baumaßnahme 2012 abgeschlossen sein. Das wäre ein schönes Geschenk des Schulträgers zu unserem fünfzigjährigen Schuljubiläum.

SCHULLEITUNG

Bernd Karst (RR)
Jeannette Schröder (RKR'in)
Dieter Schmitt (RKR)
Wolfgang Dengler (RKR)

SEKRETARIAT HAUSMEISTER

Sekretariat:
Caroline Hüttner
Eveline Thiex

Hausmeister:
Peter Fuchs

EINE BITTE AN ALLE ELTERN

Der Förder- und Freundeskreis unserer Schule unterstützt die pädagogische Arbeit durch finanzielle Zuschüsse. An Sie, die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler, richten wir die Bitte: Werden Sie Mitglied im Förder- und Freundeskreis.
15 Euro im Jahr beträgt der steuerlich abzugsfähige Beitrag. Mitgliedschaft ist Ehrensache! Beitrittsformulare erhalten Sie im Sekretariat oder auf unserer Homepage-Seite.



Freude über Urkunden

Zu Beginn des Schuljahres bzw. des zweiten Schulhalbjahres wurden an der Rochus-Real-schule plus fünf neue Lehrkräfte eingestellt, die in das Beamtenverhältnis berufen wurden. Die Ernennung erfolgte durch Aushändigung einer Urkunde. Darüber freuten sich die Betroffenen und der Schulleiter. V.l.n.r.: Hans-Jörg Fiehl, Romina Fengler, Susanne Schäfer, Katharina Asbach, Alexandra Franz sowie Bernd Karst.

Bewerbertraining

(Mü/Br) Der erfolgreiche Einstieg in das Berufsleben steht als Thema in den 9. Klassen hoch im Kurs. Um die schulische Vorbereitung zu unterstützen, sind Vertreter aus der Wirtschaft gern gesehene Gäste an der RRS *plus*.

In Zusammenarbeit mit Herrn Topkaya und Frau Julier von der ALDI SÜD Zentrale in Bingen wurden die Klassen 9a und 9d am letzten Schwerpunkttag über den Weg in die Ausbildung informiert. In einem Vortrag erhielten die Jugendlichen hilfreiche Tipps zur Vorbereitung der Bewerbung, zum Erstellen der schriftlichen Bewerbung, zum Ablauf von Auswahltests, zum persönlichen Vorstellungsgespräch und zur Nachbereitung des Gesprächs. Auch auf typische Stolperfallen im Bewerbungsverfahren wurde mit anschaulichen Beispielen und „Insiderwissen“ hingewiesen. Außerdem bekamen die 9. Klassen Einblicke in die Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich Verkauf, Einzelhandel, Verwaltung und Logistik im Unternehmen ALDI SÜD.

Juniorwahl

(AI) Ein ganz besonderes Projekt, die „Juniorwahl“, fand in der Woche vor den Landtagswahlen in

unserer Schule statt. Alle Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen durften das erste Mal wählen. Zwei Tage lang war das „Wahllokal“ an unserer Schule geöffnet, damit die Schülerinnen und Schüler ihre Stimmen zur Landtagswahl abgeben konnten.

Am Projekt „Juniorwahl“ beteiligten sich insgesamt 103 Schulen in ganz Rheinland-Pfalz. Sie motivierten dadurch ihre Schülerinnen und Schüler, sich mehr mit der Landespolitik und dem Wahlrecht zu beschäftigen. Ein Gesamtergebnis aller abgegebenen Stimmen in Rheinland-Pfalz ist auf der Homepage (www.juniorwahl.de) zu sehen.

In allen 9. und 10. Klassen wurde die Landtagswahl im Sozialkundeunterricht thematisiert, um die Neunt- und Zehntklässer auf die Juniorwahl vorzubereiten. Die Wahl wurde dabei so realistisch wie möglich nachgestellt. In jeder Klasse wurden zwei Wahlhelfer bestimmt, Wahlbenachrichtigungen wurden an alle Wahlberechtigten verteilt und auch Wahlkabinen und eine Wahlurne waren im Wahllokal aufgebaut. Dabei wurden sie von der Sozialkundelehrerin Mareike Albert betreut. Alle Schülerinnen und Schüler nahmen die Juniorwahl sehr ernst und einige waren vor ihrem ersten „Wahlgang“ sogar richtig aufgeregt.

Die große Beteiligung an dem Projekt „Juniorwahl“ hat gezeigt, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler für die Politik in unserem Land sehr interessieren. So sind sie, hoffentlich, für eine zukünftige politische Beteiligung gut motiviert.





Stefan Bastiné, Studienberater an der Fachhochschule Bingen (Archivfoto) leitete uns den Kurzbericht eines studentischen Mitarbeiters zu, der ihn erstmalig zum „table talk“ an die Rochus-Realschule begleitete. Die kritische Beurteilung ist erfreulich.

Angebot von Herrn Bastiné an die Lehrkräfte der RRS+: *„Gerne können Sie auch einmal mit einer Klasse die FH Bingen im Rahmen einer Exkursion besuchen. Ein entsprechendes Programm erstellen wir Ihnen nach Ihren Wünschen.“*



Wie kommt der „table talk“ an?

Eine kritische Beurteilung aus Sicht der FH Bingen

Organisation

Der Aufbau war sehr gut koordiniert. Die Atmosphäre sowie die Betreuung durch das Lehrpersonal waren angenehm. Durch den Wechsel (alle 20 Minuten) waren die Gespräche straff und konzentriert.

Schüler

Die Schüler waren bestens vorbereitet und hatten konkrete Fragen. Bei jeder „Table-talk-Runde“ bekundeten mindestens vier Schüler ihr Interesse an einem Studium an der FH Bingen. Der Großteil von ihnen hat den Campus der FH jedoch noch nicht gesehen. Die meisten Schüler interessieren sich für Elektrotechnik, Informatik, Umweltschutz. Das Interesse an einem FH-Studium verteilt sich zwischen Mädchen und Jungen auf 30% zu 70%.

Fazit

Es lohnt sich definitiv, diese Veranstaltung zu besuchen. Viele der Binger Schüler können sich ein Studium an der FH vorstellen. Vielleicht könnte man mit der Rochus-Real-schule eine Exkursion an die FH veranstalten?

Liebe Eltern,
wir freuen uns über Vorschläge zur inhaltlichen und organisatorischen Gestaltung unserer Schule. Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine kurze Email.